



Erweiterung Milos-Sovak-Schule, fact-sheed
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache,
in Hürth-Stotzheim, Plektrudisstr. 9

- Bauherr : Rhein-Erft-Kreis, Der Landrat, Amt für Bauordnung,
Immissionsschutz und Hochbau
Willy-Brandt-Platz 1
50126 Bergheim
- Architekt : Architekturbüro Arnold, Am Marienkreuz 14, 50374 Erftstadt
- Erweiterung/Anbau :** **2-geschossig, Satteldach**
ca. 2000 m³ umbauter Raum, ca. 245 m² bebaute Fläche
ca. 338 m² Nutzfläche, ca. 72 m² Verkehrsfläche
4 Klassenräume ca. 170 m²
4 Gruppenräume ca. 112 m²
1 Computerraum ca. 28 m²
Flure, Nebenräume ca. 100 m²
Vorgehängte hinterlüftete Fassade aus farbigen Faserzementtafeln
Holz-Alufenster
Dacheindeckung mit Betondachsteinen

- Energetische Sanierung:** **ca.1300 m² Fassadenfläche,**
Vorgehängte hinterlüftete Fassade aus großformatigen, farbigen,
Faserzementtafeln
Hinterlüftung 1-3 cm
Wärmedämmung 14 – 16 cm Mineralfaser
Ein besonderer Reiz in der Fassadengestaltung besteht in den
Kombinationsmöglichkeiten von Faserzementtafeln mit anderen
Fassadenwerkstoffen wie z. B. Putz, Glas, Metall, Holz oder Mauerwerk.
Der Kontrast zwischen den unterschiedlichen Oberflächen, Strukturen und
Farben der eingesetzten Werkstoffe belebt die Fassade und verleiht dem
Gebäude seine eigene, unverwechselbare Note. Die vorgehängte
hinterlüftete Fassade wird einem hohen Anspruch an den Fassadenentwurf
gerecht und ist die nachhaltige Lösung, will man eine verbesserte
Wärmedämmung in Verbindung mit bauphysikalischer Sicherheit
erreichen. Über die Aluminium-Unterkonstruktion lassen sich
Bauwerkstoleranzen ausgleichen. Faserzement ist ein moderner, armierter
Werkstoff aus natürlichen und umweltneutralen Rohstoffen. Die Summe
der positiven Eigenschaften erfüllt konstruktiv und gestalterisch die hohen
Anforderungen unserer Zeit. Die Technologie kann inzwischen auf mehr
als 25 Jahre Entwicklung, Beobachtung und Erfahrung in kompromisslosen
Labor- und Zeitraffer-Tests sowie auf entsprechend langjährige, reale
Beanspruchung an Objekten zurückblicken. Seit 1980 sind viele Millionen
Quadratmeter Faserzementprodukte für Dach und Fassade verlegt
worden, die selbst extremen klimatischen Belastungen gerecht werden.
Großformatige Faserzementtafeln für vorgehängte hinterlüftete Fassaden
haben sich in der Praxis bestens bewährt. Sie bestehen aus einem nicht
brennbaren, hochverdichteten Werkstoff aus mit Fasern armiertem
Zementstein, der im erhärteten Zustand form- und witterungsbeständig ist.
In Form von mikroskopisch kleinen Poren ist auch Luft vorhanden. Durch
dieses Mikroporen- System entsteht ein frostbeständiger,
feuchtigkeitsregulierender, atmungsaktiver und dennoch wasserdichter
Baustoff. Produkte aus Faserzement verhalten sich gegenüber
elektromagnetischen Wellen und Strahlungen völlig neutral, so dass
Funkwellen, Infrarot-Anlagen, Personensuchanlagen und Radarstrahlen
nicht beeinträchtigt werden. Die industriell aufgebrauchte mehrfach
heißverfilmte Oberfläche gewährleistet ein gleich bleibend hohes
Qualitätsniveau der Fassadentafeln. Sie ist lichtecht und UV-stabil. Die
Tafelrückseite ist mit einer physikalisch gleichwertigen
Rückseitenversiegelung versehen. Alle Fassadentafeln sind als umwelt-
und gesundheitsverträgliche Bauprodukte bewertet und zertifiziert.

ca. 300 m² Fenster-/Türflächen,

Holz-Aluminium Fenster, dreifachverglast,

Die Holzfenster in Kombination mit Aluminiumaußenschalen bieten innen eine behagliche Atmosphäre und außen die Dauerhaftigkeit und Langlebigkeit, die man von Aluminiumfenstern kennt.

Die Verbindung von Holz und Metall bietet eine optimale Grundlage für hochwertige Fenster und Türen. Metall für die belüftete Außenhaut und als Wetterschutz, Holz für die Statik und als Wärmeschutz. Die unterschiedlichen physikalischen Eigenschaften von Holz und Metall sind bei geprüften Konstruktionen aufeinander abgestimmt. Die gleitende und hinterlüftete Verbindung zwischen Metall und Holz sichert die Formbeständigkeit und die lange Lebensdauer. Dreifachverglasung bietet optimalen Wärme- u. Schallschutz.

Aluminiumaußentüren mit Dreifachverglasung.

ca. 500 m² Dachflächen

Aufdoppelung der Sparren von 16 auf 24 cm

Wärmedämmung 22-24 cm, Mineralfaser

Neue Dacheindeckung mit Betondachsteinen

ca. 130 m² Dämmung der Kellerdecken

Energieträger Fernwärme der Stadt Hürth

Investitionsvolumen : insgesamt ca. 1,9 Mio Euro, mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II

-Ansprechpartner und Telefonnummer für Rückfragen:

Architekturbüro Arnold

Herr Arnold

Am Marienkreuz 14, 50374 Erftstadt

Tel.: 02235-9599037

Fax.: 02235-9599038

email: info@arnold-architekt.de

www.arnold-architekt.de